

Ausgabe Mai 2016

LOHNER

Wind

Das Magazin für Lohne, Nordlohne, Brägel, Südlohne, Mühlen,
Krimpenfort, Kroge-Ehrendorf, Brockdorf, Bokern-Märschendorf

FRÜH- JAHR- MARKT

IN LOHNE
27.05.-29.05.2016

Fotos: W. Steinke



50 Jahre Türkische Mitbürger in Lohne

Premiere von „Herr der Diebe“

Junioren DM der Sportakrobaten

20 Jahre „Dei Binnenschippers“



FRÜHJA!HRS- MARKT

27.-29. Mai 2016



Verkaufs-
offener
SONNTAG!

www.lohne.de

LOHNE
...lobt sich!



Vorstand des Heimatvereins einstimmig bestätigt

Die Mitgliederversammlung des Lohner Heimatvereins bestätigte bei den Wahlen eindrucksvoll den derzeitigen Vorstand mit dem Vorsitzenden Benno Dräger, den Stellvertretern Martin Hölscher, Gerd Kramer und Franz-Josef Riesselmann sowie dem Kassierer Michael Espelage und seinem Stellvertreter Joachim Specht und der Jugendwartin Kerstin Sieve. Ehrenbürger Hans Diekmann als Wahlleiter sprach im Namen der Versammelten seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. In einem Rückblick, der durch eine von Bernd Warnking vom Stadtmedienarchiv zusammengestellte Bilderfolge begleitet wurde, konnten die bewältigten Aufgaben aus dem Vereinsjahr anschaulich vorgestellt werden. Das Flaggschiff des Vereins bleibt die Jahresschrift mit 250 Seiten Umfang, in der Lokal- und Regionalgeschichte, Erzählungen in Hoch- und Plattdeutsch, Berichte von Vereins- und Firmenjubiläen sowie aus den Partnerstädten und „Lohne aktuell“ in Bilderfolgen zum Pflichtprogramm gehören. Auch die Herausgabe des geschätzten Bildkalenders und die Betreuung vieler Einzelanfragen im Schrift- und Bildarchiv konnten kompetent erfüllt werden. Werbung für den Verein und einen niveaureichen Beitrag zum kulturellen Leben in Lohne konnten gut besuchte Vortragsreihen, Präsentationen der Schätze aus dem Stadtmedienarchiv in Film und Bild, eine Vielzahl von geführten Wanderungen zu Fuß und mit dem Fahrrad sowie Busexkursionen leisten. Mit Extraveranstaltungen in Brägel und Nordlohne wurde der Kontakt zu den Bauerschaften verstärkt, der mit Bild- und Filmdokumentationen in Brockdorf und Märschendorf schon viele Jahre Tradition ist.

Für die Ausrichtung des Plattdeutschen Jahres durch die Stadt Lohne und viele Veranstaltungen des Heimatvereins in diesem Rahmen konnte sich Lohne hervorragend ins Bild setzen.

Für das Jahr 2016 soll dieser Schwung weiter getragen werden in einer Veranstaltungsfolge, zu der auch die plattdeutsche Woche gehört. Während 2015 bei einer Partnerschaftsreise nach Rixheim mit großer Beteiligung und einem abwechslungsreichen Kulturprogramm vom Heimatverein Lohne die Beziehungen zur französischen Partnerstadt gepflegt wurden, plant der Verein vom 1. bis 5. Oktober 2016 eine Reise in die polnische Partnerstadt Mittelwalde/Miedzylesie.

Auskünfte und Anmeldungen dazu sind beim Vorstand möglich. Der Verein übernahm mit den Vorschlägen zu Straßennamen, der Beteiligung an den Kulturtagen und dem Stadtfest, in Organisationen wie der Oldenburgischen Landschaft, im Heimatbund und in Findungsgre-



Alter und neuer Vorstand des Heimatvereins Lohne e.V. bei der Mitgliederversammlung 2016.

(Foto: Bernd Warnking, Stadtmedienarchiv)

mien der Stadt wichtige Aufgaben. Für den Wiehengebirgsverband richtete er 2016 die Jahreshauptversammlung aus und wirkt beim Jubiläum 50 Jahre türkische Mitbürgerinnen und Mitbürger am 28. Mai 2016 mit einer Beamerpräsentation und Filmsequenzen mit. Der Verein mit seinen 2.000 Mitgliedern, so wurde in den Berichten deutlich, ist ein wichtiger Kulturträger in Lohne und richtet sich mit Angeboten im Ferienpassprogramm auch an Kinder und Jugendliche wie z.B. bei einem Stadterkundungsspiel mit „Geocaching“ und der Ausrichtung eines Lichterfestes mit hervorragender Resonanz. Aktuelle Nachrichten wie die Bildergalerie „Lohne gestern und heute“ sind auf der Homepage des Vereins info@heimatverein-lohne.de eingestellt, in der auch das Veranstaltungsprogramm mit mehr als 40 Terminen, die Liste noch erhältlicher Publikationen und der Pressepiegel einsehbar sind.

TAG DER OFFENEN TÜR VOM 28. - 29. MAI 2016

VON 11-18 UHR

www.fliesen-dierken.de



Wir laden Sie -lich ein!



Dierken Bau und Fliesen GmbH
Industriering 13, 49393 Lohne
Fon 04442 92021

- ✓ Fliesenneuheiten 2016
- ✓ Neue Ausstellung
- ✓ Leibliches Wohl + Erfrischung
- ✓ Hüpfburg

Schauen sie vorbei!



Szenenbild von der Premiere „Herr der Diebe“ auf der Freilichtbühne in Lohne.



Die „Diebesbande“ in Venedig.

(Text/Fotos: Karen Eckhoff)

Premiere von „Herr der Diebe“ auf der Freilichtbühne in Lohne

Am Sonntag feierte die Freilichtbühne Lohne mit ihrem Familienstück „Herr der Diebe“ Premiere und holte damit italienisches Wetter in die Region. Nach einer Begrüßung des ersten Vorsitzenden Thorsten Olberding, grüßte auch Lohnes Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer das Publikum und betonte die Wichtigkeit der einzelnen Ressorts, die nötig sind, um das Stück auf die Bühne zu bringen. Er ergänzte, dass die Freilichtbühne seit vielen Jahren zum festen Kulturbestand gehört.

„Herr der Diebe“, das aus Cornelia Funkes Schreibfeder stammt, wurde von Wolfgang Adenberg zu einer Theaterversion verwandelt und machte es möglich, dass das Regie-Duo Marco Knille und Sebastian Ciminski-Knille die wunderbare Geschichte von Zusammenhalt und Zauberei auf die Lohner Freilichtbühne holen konnte. Die eigens für das Schauspielensemble

geschriebene Musik von Ulli Cleves, holt das Publikum ab und nimmt es mit auf die Reise nach Venedig. Denn genau dort erlebt die Diebesbande (Lars Niemöller, Luis de Carne, Jan Bosma, Lilly Hoy, Maria Nuxoll und Dominik Weber) viele Abenteuer. Die Jungschauspieler im Alter von 11 bis 16 Jahren, die größtenteils erstmalig in Hauptrollen auf der Bühne standen, zeigten Nervenstärke und überzeugten das Publikum. Abgerundet wurde das venezianische Gesamtbild von einem vielköpfigen Ensemble in Form von Touristen, Tauben und Gauklern. Letztere zeigten den Zuschauern einige akrobatische Nummern. Das Stück, welches durch ruhigere und actionreiche Szenen geprägt ist, konnte so Jung und Alt begeistern. Zum Abschluss gab es nicht nur ein grandioses Finale, sondern auch den wohlverdienten Applaus des Publikums.

360 Senioren lernen ihren Heimatort neu kennen Besondere Stadtrundfahrt durch Lohner Stadtteile

Lohne. 360 Senioren, sieben Reisebusse, ein Begleitfahrzeug für Rollstuhlfahrer und einen interessanten Nachmittag unterwegs auf Lohner Straßen - das bot die Seniorenrundfahrt am Mittwoch (11. Mai). Organisiert hatte die Veranstaltung der Seniorenbeirat, der Seniorentreffpunkt des Ludgerus-Werks sowie die Stadt Lohne.

Die acht Fahrzeuge wurden jeweils begleitet von fachkundigen Stadtführern, unter ihnen die beiden stellvertretenden Bürgermeister Norbert Bockstette und Elsbeth Schlärmann sowie die Mitglieder des Seniorenbeirats. Abschluss der mehrstündigen Rundreise durch die Lohner Stadtteile war auf dem Saal Yilmaz in Kroge. Dort begrüßte Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer die Gäste zum gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen.

Rund 360 Senioren erlebten dort ein buntes Rahmenprogramm mit Darbietungen der Kinder-Ballettgruppe des Ludgerus-Werkes und den Nachwuchsschlagzeugern Lars Fröhle und Linus Hartz. Zudem gab es reichlich Informationen durch Mitarbeiterinnen des Seniorentreffpunkts und zu den Aktivitäten des Lohner Seniorenbeirates. Den drei ältesten Teilnehmern der Veranstaltung überreichte Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer ein Präsent.



Moderierte die Stadtrundfahrt auf Plattdeutsch: Die stellvertretende Bürgermeisterin Elsbeth Schlärmann begleitete einen der sieben Reisebusse.

(Foto: Christian Tombrägel, Stadt Lohne)



Ein besonderer Höhepunkt der Stadtinformationsfahrt: Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer überreicht den drei ältesten Teilnehmern ein Präsent der Stadt (von rechts): Eduard Wieferich, Dr. Werner Becker und Schwester Irmingardis Einhaus. Wolfgang Fischer, Vorsitzender des Seniorenbeirates, gratuliert (links).

(Foto: Norbert Hinzke/Ludgerus-Werk)

HIN & WEG TAGE



Innovation
that excites

**BIS ZU € 6.450,- PREISVORTEIL¹
FÜR ALLE VERFÜGBAREN MODELLE.**



NISSAN NOTE ACENTA+

1.2 l, 59 kW (80 PS)

TAGESZULASSUNG 01/16

- Klimaautomatik
- NissanConnect Navigationssystem
- 15"-Leichtmetallfelgen
- verschiebbare Rücksitzbank

UVP²: € 18.300,-

IHRE ERSPARNIS³:

€ 4.400,-

AKTIONSPREIS:

€ 13.900,-



NISSAN PULSAR N-CONNECTA

1.5 l dCi, 81 kW (110 PS)

TAGESZULASSUNG 02/16

- 2 Zonen-Klimaautomatik
- NissanConnect Navigationssystem
- verdunkelte Scheiben ab der B-Säule
- 17"-Leichtmetallfelgen

UVP²: € 25.820,-

IHRE ERSPARNIS³:

€ 5.720,-

AKTIONSPREIS:

€ 19.900,-



NISSAN QASHQAI 360°

1.6 l dCi, 96 kW (130 PS)

TAGESZULASSUNG 04/16

- NissanConnect Navigationssystem inkl. AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht
- Fahrerassistenz-Paket

UVP²: € 32.350,-

IHRE ERSPARNIS³:

€ 6.450,-

AKTIONSPREIS:

€ 25.900,-

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 4,7 bis 3,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 120,0 bis 94,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B-A+.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Maximale Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug bei Kauf des hier beworbenen NISSAN QASHQAI. ²Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. ³Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Die Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.**



Wir machen Sie neugierig!

Autohaus Thomann GmbH
Bakumer Straße 22 • 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42/92 11 07
www.autothomann.de



NEUES AUS DEM RATHAUS

Britische Austauschschüler eine Woche zu Gast in Lohne

22 Schüler reisen aus Henley-on-Thames an

Lohne. Britischer Besuch in Lohne: 22 Schüler und zwei Lehrerinnen aus dem südenglischen Henley-on-Thames sind vom Donnerstag (19. Mai) bis zum Mittwoch (25. Mai) zu Gast in den Familien Lohner Gymnasiasten. Es ist der zweite Austausch zwischen dem Gymnasium Lohne und der Gillotts-School in Henley-on-Thames.

Am Freitag (20. Mai) besuchten die 16 Mädchen und sechs Jungen das Rathaus der Stadt Lohne. Der stellvertretende Bürgermeister Norbert Bockstette begrüßte die Gruppe im Ratssaal und präsentierte ihnen Wissenswertes über Lohne.

Neben dem Besuch im Rathaus stehen bis Mitte nächster Woche Touren nach Hannover, Osnabrück und Hamburg auf dem Programm. Außerdem wollen sich die britischen Jugendlichen das Industriemuseum in Lohne und den Reiterhof Schockemöhle in Mühlen anschauen. Freizeitbeschäftigung gibt es auch beim Bowling oder im Kletterwald.

Untergebracht sind die Jugendlichen in den Familien der Schüler des Lohner Gymnasiums.

Im Juni steht ein Gegenbesuch auf dem Programm. Dann reisen 22 Schüler aus Lohne nach Henley-on-Thames, das etwa eine Autofahr-Stunde von der britischen Hauptstadt London entfernt liegt.



Zu Gast im Rathaus: Der stellvertretende Bürgermeister Norbert Bockstette (vorne rechts) begrüßte die Jugendlichen und ihre Lehrer in Lohne. (Foto: Christian Tombrägel, Stadt Lohne)

Kannst du nicht war gestern!

Unter dem Motto „Kannst du nicht war gestern“ veranstaltete die Grundschule Brockdorf zusammen mit dem Zirkus ZappZarap vom 01.05. bis 04.05.2016 eine spannende Zirkuswoche.

Die Projektwoche begann am 1. Mai mit dem Zeltaufbau auf dem Dorfplatz. Dank der Mithilfe vieler Eltern stand das Zelt in einer „Rekordzeit“ von 4 Stunden.

An den folgenden Projekttagen wurden zwölf interessante und vielseitige Workshops für die Schüler angeboten: Von Akrobatik über Feuerkunst bis zum Drathseilakt. Alles konnte erlernt werden.

So erarbeiteten Schüler und Lehrerinnen gemeinsam ein Programm und übten fleißig für die Abschlussshow - natürlich nicht ohne Lampenfieber. Als Lohn dafür erhielten die 84 Artisten bereits bei der Generalprobe am Mittwoch Vormittag großen Beifall von den Kindern und Erzieherinnen der Kindergärten St. Maria Goretti und St. Michael, Schülern und Lehrerinnen der Kettlerschule, Nachbarn der Schule sowie einigen Mitgliedern der Seniorengemeinschaft.

Bei der Hauptvorstellung am Nachmittag präsentierten die Schüler dann noch einmal stolz das Gelernte vor den rund 300 Zuschauern im voll besetzten Zirkuszelt. Der tosende Applaus war ihnen sicher!



Zirkusprojekt „Kannst du nicht war gestern“ der Grundschule Brockdorf. (Foto: Grundschule Brockdorf)



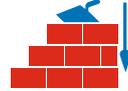
JURDZIK GmbH
Franz Deux • Dachdeckermeister
BEDACHUNG

- Dachdeckerei
- Flachdachtechnik
- Klempnerei
- Errichtung und Sanierung von Dachstühlen

Hirschweg 3 • 49393 Lohne • Tel. 0 44 42 / 6481 • Fax 0 44 42 / 2349

Wir bauen auf Qualität!

Soll 1978
MAURERMEISTERBETRIEB



HERBERT NIEHAUS

Qualität im schlüsselfertigen Bauen

Brägeler Ring 5 • 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 48 09 • Fax 88 77 30 30 • 0 172 / 4 50 27 25 • 0 173 / 2 40 87 45
www.herbert-niehaus.de



Drei Tage Frühjahrsmarkt in der Lohner Innenstadt

Buntes Treiben vom 27. bis zum 29. Mai 2016

Lohne. Drei Tage lang wird die Lohner Innenstadt zwischen Raiffeisenplatz und Fußgängerzone zum Rummelplatz. Denn vom Freitag (27. Mai) bis zum Sonntag (29. Mai) ist Frühjahrsmarkt in Lohne. Die Schausteller und der Handels- und Gewerbeverein (HGV) sorgen mit ihren Angeboten für eine buntes Treiben.

Die Karussells auf dem Raiffeisenplatz drehen sich ab Freitagnachmittag (27. Mai). Um 14.00 Uhr öffnen die Imbiss- und Losbuden, Autoscooter, Kinderkarussells und viele weitere Attraktionen. Für die jungen Besucher heißt es dann: Das volle Vergnügen zum halben Preis. Denn im Vorfeld des Marktes erhalten die Lohner Grundschüler sowie die Kindergartenkinder den Bummelpass der Schausteller. Damit erwartet sie am Eröffnungstag an allen Ständen auf dem Raiffeisenplatz Vergünstigungen.

Der offizielle Start samt Freibier-Ausschank durch Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer findet um 18.00 Uhr auf dem Raiffeisenplatz statt. Vereine, Firmen, Nachbarschaften oder sonsti-

ge Freundeskreise sind dazu herzlich eingeladen. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Lohner Spielmannszug.

Der Samstag (28. Mai) beginnt um 10.00 Uhr mit dem Kinderflohmarkt in der Fußgängerzone. Nachwuchs-Händler und Schnäppchenjäger können auf der Markt- und der Keetstraße sowie im Meyerhof und auf dem Pierre-Braun-Platz gute Geschäfte machen. Ab 11.00 Uhr öffnen die Buden auf dem Raiffeisenplatz.

Zum Finaltag, dem Sonntag (29. Mai), drehen sich ab 11.00 Uhr die Karussells auf dem Raiffeisenplatz. Zwischen 13.00 und 18.00 Uhr öffnen die Händler in der Innenstadt ihre Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag. Der Handels- und Gewerbeverein „Gans und gar“ Lohne hat dazu ein Rahmenprogramm vorbereitet.

Ein Hinweis für alle Autofahrer: Während der Frühjahrsmarkt-Tage sind der Raiffeisenplatz, die Küstermeyerstraße sowie die obere Keetstraße und der Neue Markt für den Autoverkehr gesperrt. Ausweichparkplätze stehen rund um die Fußgängerzone ausreichend zur Verfügung.



Am Samstag beginnt um 10.00 Uhr der Flohmarkt in der Fußgängerzone.

(Fotos: W. Steinke)

Hört
Hört
Hört



beflex:

Jetzt drei Hörgeräte mit einem testen.

Jetzt mit BeFlex drei Hörgeräte gleichzeitig testen. Das spart Zeit und gibt Sicherheit, sich für den richtigen Hörkomfort zu entscheiden. BeFlex macht es einfach.

SoniTon
SWISS

COUPON
KOSTENLOSES
PROBETRAGEN



**ARTHUR
MÜLLER**

Vechta:
Marienstraße 13
Tel. 0 44 41 / 99 29 04

Lohne:
Bahnhofstraße 17
Tel. 0 44 42 / 40 94



Der Chor MGV Concordia Lohne mit Dirigent Manfred Läsche.

(Fotos: MGV Concordia)

„Wir, Vier“- Städtebund-Chorkonzert am 17.4.2016

Kultur, Geselligkeit und Spenden: Alles (in) unter einem Hut!

Männerchöre sorgen für gefüllte Aula, gefällige Klänge und gefüllte Sammelkörbe

Zum „Wir, Vier“-Chorkonzert hatte der Veranstalter MGV Concordia Lohne seine Nachbarchöre aus dem Städtequartett Damme, Diepholz und Vechta am Sonntag, den 17.4.2016 eingeladen. Ab 16.00 Uhr genossen ca. 350 Gäste in der vollbesetzten Aula der Realschule das vielfältige Repertoire. Neben sorgfältig eingeübten und überzeugend vorgetragenen traditionellen Liedern aus der deutschen Männerchor-Literatur hatten einige Chöre in diesem Jahr auch aktuelle oder Lieder aus anderen Kulturkreisen einstudiert. So erinnerte der MGV Diepholz unter seiner neuen Dirigentin Monika Zilke mit einem teils aus schwungvollen, teils aus nachdenklichen Liedern zusammengesetzten Medley an den erst kürzlich verstorbenen Udo Jürgens und erntete großen Beifall. Auch die mit „Kosakenfest“ betitelte Komposition mit Motiven aus russischen Volksliedern - ebenfalls von den Diepholzern vorgetragen - löste große Begeisterung aus: Wolfgang Follrichs gestaltete mit seiner wohlklingenden Tenorstimme die Solopartien sehr virtuos und die beiden Knopfkakordeonspieler Viktor Straub und Andreas Gottfried sorgten mit original russischen Instrumentalklänge für die entsprechende folkloristische Begleitmusik.

Der Gastgeberchor MGV Concordia überraschte mit russischen Sprachkenntnissen: Dirigent Manfred Läsche hatte das Lied „Tebe Poem“ (Oh Herr, gib Frieden) des ukrainischen Komponisten Dimitrij Bortnjansky in original russischer Sprache

mit seinen Concorden einstudiert: Mit seinen Wechslern vom feinsten „piano“ bis zum stimmungsgewaltigen „Doppel-forte“, gesungen bei sehr langsamen Tempo, wirkt es wie ein überaus dramatischer Hilferuf, der zum Schluss leise verebbt. Die eher gegenteilige Wirkung hat das Volks- und Liebeslied „Kalinka“, das mit seiner ekstatischen Temposteigerung die Hingerissenheit eines jungen Kosaken zu seinem geliebten Mädchen zum Ausdruck bringen will; dieses musikalisch umzusetzen ist den Concorden sehr überzeugend gelungen und wurde mit langem Beifall belohnt.

Anschließend trafen sich die 120 Sänger und 50 Begleiterinnen zu einem geselligen Zusammensein in der Mensa der Stegemannschule, worauf sich alle schon gefreut hatten. Ein Frauenteam um Maria Moorkamp und Hildegard Riesselmann hatte die Ausschmückung der Mensa und die Bewirtung mit Kartoffelsalat und Würstchen liebevoll und versiert übernommen.

Nachzutragen bleibt: Am den beiden Aulaausgängen hatten der Kassierer Josef Vaske und seine Helfer für einen guten Zweck sammeln lassen. Gesammelt wurde sowohl für die „Lohner Flüchtlingshilfe“ - deren Aufgaben ihr Vorsitzender Dr. Klemens Püttmann den Konzertteilnehmern kurz erläutert hatte - und für den „Verein zur Förderung der Prävention“, den sein Vorsitzender Dr. Jörg Sommer ebenso dem Publikum vorgestellt hatte. Das anwesende Publikum zeigte eine großzügige Reaktion auf diese beiden Redner und auf die eingangs geäußerte Bitte des ebenfalls anwesenden Schirmherrn Bürgermeister Tobias Gerdemeyer: Es füllte die Körbe reichlich.

Der MGV Concordia Lohne freut sich, jedem Verein 500,00 € überreichen zu können und bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Spendern.



Rudolf Chollewig®

Malermeister

Individuelle Gestaltung von

- Decke
- Wand
- Fußboden
- Fassade

Rotdornweg 10 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42/73 04 55 · Fax 5422
Mobil 0175/203 64 51 · www.maler-chollewig.de




GmbH Haustechnik

Heizung - Sanitär - Klima - Solar - Wärmepumpen
Gebäudeenergieberatung

Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42/72 00 03 · Fax 0 44 42/72 00 05

Einsere Erfahrung - Ihr Vorteil
seit 1998!



Überreichung der Spendenschecks 2 x 500,00 € (v.li.): Jürgen Riebelmann (Notenwart MGV Concordia), Franz-Josef Berkensträter (1. Vorsitzender MGV Concordia), Dr. Clemens Püttmann (Vorsitzender der „Lohner Flüchtlingshilfe“), Dr. Jörg Sommer (Vorsitzender des „Vereins zur Förderung der Prävention“ Lohne“), Gerd J. Kramer, (Schriftführer MGV Concordia), Franz-Josef Riesselmann (stellv. Vorsitzender MGV Concordia)

NUN HEIßT ES FIT WERDEN!

- ✗ DU WILLST DICH IM SOMMER FIT HALTEN?
 ✗ WILLST DICH ABER VERTRAGLICH AN KEIN FITNESSSTUDIO BINDEN?
 ✗ DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

TRAINING
 KURSE SAUNA
GETRÄNKE

FÜR NUR
49,00 €

SOMMER
FERIENAKTION
 23.06.- 03.08.16

JETZT ANRUFEN UND EIN PROBETRAINING VEREINBAREN!

TEL.: 04442/ 93 77 63

BITTGANG LOHNE



SOS Ernährungs- und Fitnessworkshop



Der Erfolg unseres Kurses spricht für sich!
 Mit Stefanie Tepe - FACE THE FACT lernt Ihr euch gesund zu ernähren und die Pfunde werden purzeln!

Ohne Einsatz von Diätpräparaten!

Der **INFOABEND** für den 3 Wochen Intensivworkshop ist am **02.06.2016 um 19.00 Uhr.**

Der **INFOVORMITTAG** ist am **02.06.2016 um 09.00 Uhr.**

Der 3 Wochen Intensivworkshop startet am 09.06.2016!

Teilnahmegebühr inkl. Seminaren, Nutzung des Fitnessstudios, Trainingsbetreuung und Getränken:

Für Mitglieder	79,00 EUR
Für Hansefit	99,00 EUR
Für Nichtmitglieder	129,00 EUR

(Ohne Bindung an eine Mitgliedschaft!)



Anmeldung erbeten unter:

Bittgang | Lohne 0 44 42 / 93 77 63

Büchereiführerschein in den Kindergärten

In den letzten Wochen haben aus allen Lohner Kindergärten die Vorschulkinder den Büchereiführerschein „Bibfit“ gemacht bzw. sind noch dabei.

Was ist Bibfit? Die Aktion „Ich bin Bibfit“ wendet sich an Kinder im letzten Kindergartenjahr/Vorschulkinder. Noch bevor die Kinder in die Schule kommen, sollen sie den Spaß am Vorlesen und Lesen und am Aufenthalt in der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud erfahren können. In drei aufeinander folgenden Veranstaltungen lernen sie, sich in der Bücherei zurechtzufinden und das Medienangebot zu nutzen:

1. Kennenlernen des Kinderbuchbestandes, Aussuchen, Ausleihen, Vorlesen, Zuhören und Malen,
2. Vorlesen, Sachbuchbestand wird erforscht, Ausleihe,
3. Büchereiführung - „Was gibt es, wo steht es?“, Arbeiten mit dem Computer, Ausleihe, Überreichung der Urkunde

Als Nachweis für die erworbenen Fähigkeiten erhalten die Kinder dann ihren persönlichen „Bibliotheksführerschein“.



Die gelbe Gruppe aus dem Kindergarten St. Michael mit der Erzieherin Frau Marianne Rösener und die Büchereileiterin Mechthild Bornhorn mit dem Büchereimaskottchen Fridolin. (Foto: Bücherei St. Gertrud)

Fahrrad-Tagestour des BSV



Der BSV startete mit 11 Personen bei Regen und Hagel zu einer Tagesfahrradtour über 70 km. Die Tour führte von Kellerhöhe, Beverbruch, Littel nach Wardenburg zum Mittagessen. Danach ging es weiter über Garrel, Varrelbusch und Bethen zurück nach Kellerhöhe, wo die Räder wieder auf einen PKW-Anhänger verladen wurden. (Foto: Lange)

LOHNER SATIRECKE

Worüber man in der Stadt diskutiert von Günther Müller

Wird das Waldbad zum Thermalbad umfunktioniert?

Die jahrelangen kontroversen Diskussionen um das warme Wasser im Lohner Vorzeigebjekt und die Verärgerung vieler Lohner Bürger über die lange Dauer einer Entscheidung haben einem Gerücht Tür und Tor geöffnet. So hält sich nun hartnäckig das Gerücht, dass der Rat der Stadt Lohne nun endlich Nägel mit Köpfen machen würde, um die Unzufriedenheit der Schwimmer und Badegäste ein für allemal aus der Welt zu schaffen. So wird hinter versteckter Hand nun von einer Umfunktionierung in ein Thermalbad getuschelt. Aufgrund der von der Natur geküssten Lage des Waldbades müsste man mit einem enormen Zuspruch aus der weiteren Umgebung rechnen. Außerdem könnte man die Badezeiten bis Weihnachten ausdehnen und Lohne hätte eine Attraktion mehr, wovon andere Städte nur träumen würden. Damit wäre auch der Slogan „Lohne lohnt sich“ durchaus angebracht. Fest steht auf alle Fälle, dass möglichst bald etwas passieren muss, und das nicht nur mit schönen Worten und Vertröstungen, ansonsten wäre zu überlegen, ob man das wunderschöne Kleinod nur zu Besichtigung auswärtiger Gäste freigeben sollte.

Schmökern erlaubt -

Bibliotheksführerschein der Kita St. Gertrud

Wo die spannendsten Vorlesegeschichten in der katholischen Bücherei in Lohne zu finden sind, dass dort außerdem Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Spiele, DVD's, Hörgeschichten, Zeitschriften, Comics und viele andere Medien zu finden sind, haben die Vorschulkinder der katholischen Kita St. Gertrud in Lohne erfahren und jetzt ihren Büchereiführerschein „Bibfit“ gemacht.

„Ich bin Bibliotheksfit“ haben sie an drei Terminen bewiesen. Die Kinder kennen sich nun mit der Ausleihe, dem Suchen von bestimmten Büchern am Computer aus, und sie wissen, wo die verschiedenen Medien stehen. Das Interesse an Büchern ist in jedem Fall geweckt worden.

Zum Abschluss bescheinigte die Bibliothekarin Frau Mechthild Bornhorn jedem Kind sein erlerntes Wissen mit einer Urkunde.



Bibliothekarin Mechthild Bornhorn mit Vorschulkindern der katholischen Kita St. Gertrud. (Text und Foto: Ulla Vaske-Schiffer)

Clemens Nordlohne

Inh. Josef Kreymborg



Sanitär
Heizung
Klima

Am Heerweg 6 • 49393 LOHNE
E-Mail: josef.kreymborg@ewetel.net

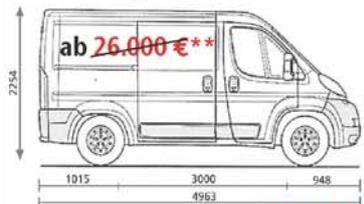
Tel. 0 44 42 / 92 10 37
Fax 0 44 42 / 92 10 39

Der neue CITROËN JUMPER



Alle
Fahrzeuge
Euro 6

■ Kastenwagen L1H1 28 HDI 110



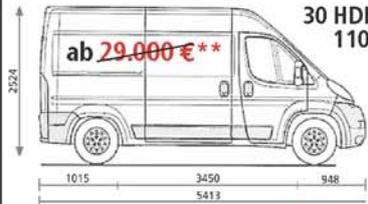
ab **26.000 €****
brutto ab 18.326 €* netto ab **15.400 €**

■ Kastenwagen L2H1 30 HDI 110



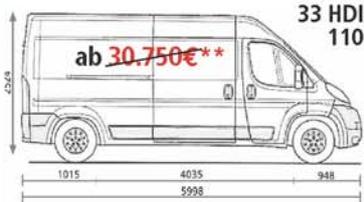
ab **27.650 €****
brutto ab 19.635 €* netto ab **16.500 €**

■ Großraumkastenwagen L2H2



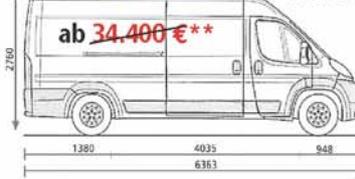
ab **29.000 €****
brutto ab 20.706 €* netto ab **17.400 €**

■ Großraumkastenwagen L3H2



ab **30.750 €****
brutto ab 21.955,50 €* netto ab **18.450 €**

■ Großraumkastenw. L4H2 Heavy



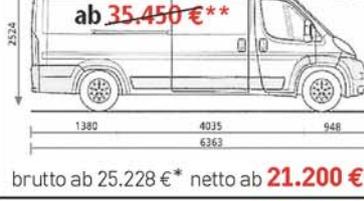
ab **34.400 €****
brutto ab 24.514 €* netto ab **20.600 €**

■ Pritschenwagen Heavy FAP



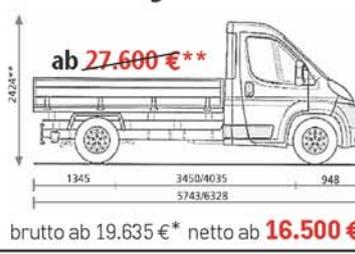
ab **31.100 €****
brutto ab 22.015 €* netto ab **18.500 €**

■ Großraumkastenw. L4H3 Heavy



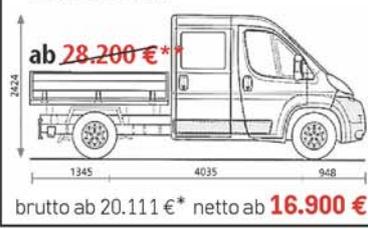
ab **35.450 €****
brutto ab 25.228 €* netto ab **21.200 €**

■ Pritschenwagen 33L2 HDI 110



ab **27.600 €****
brutto ab 19.635 €* netto ab **16.500 €**

■ Pritschenwagen mit Doppelkabine



ab **28.200 €****
brutto ab 20.111 €* netto ab **16.900 €**

■ Berlingo L1 Kawa Business Blue HDI 100



ab **17.300 €****
brutto ab 14.399 €* netto ab **12.100 €**

■ Berlingo L2 Kawa Business Blue HDI 100



ab **18.150 €****
brutto ab 15.232 €* netto ab **12.800 €**

■ Berlingo L1 Kawa Profi Blue HDI 100



ab **16.800 €****
brutto ab 14.161 €* netto ab **11.900 €**

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragwerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Citroën-Exklusiv-Händler

■ Küstermeyer Automobile (H)

Meyerhofstraße 9 Tel.: 04442 - 3041
49393 Lohne <http://www.kuestermeyer.de>

* zzgl. 850,- Euro Überführung, inkl. Zulassung, Preise inkl. 19% MwSt.
** empf. Listenpreis + MWST



CITROËN

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



„Dei Binnenschippers“ hatten sich zur Feier ihres 20. Geburtstags den Rixheimer Chor „Invent'Airs“ zum gemeinsamen Singen eingeladen.

„Dei Binnenschippers“ feierten schwungvoll 20. Geburtstag

Aus einer Geburtstagslaune und einem eher spontanen Ständchen mit maritimen Liedchen entwickelte sich auf dem Lohner Riebel der Shantychor „Dei Binnenschippers“, der die Lohner Musikszene nachhaltig ergänzte. Das war vor fast genau 20 Jahren.

Im Rahmen der Lohner Kulturtage feierten die mittlerweile mehr als 30 Sänger um den Vorsitzenden Franz Messing nun kräftig diesen 20. Geburtstag in der bis zum letzten Platz gefüllten Road-Sound-Halle. Zur Unterstützung hatte sich der Chor mit „Invent'Airs“ aus Lohnes Partnerstadt Rixheim einen kongenialen Partner eingeladen. Musikalisch präzise, oft einfühlsam, ergänzte dieser gemischte Chor eindrucksvoll und perfekt das Programm der Jubilare und sang zum Abschluss der Veranstaltung gemeinsam mit den Gastgebern die Europahymne.

Davor zeigten die Binnenschippers, dass nach 20 Jahren Chorgemeinschaft der alte Schwung noch längst nicht dahin ist. Mit Manfred Läsche als Dirigenten machten sie deutlich welch breites Reservoir sie haben. Das reicht von der irischen Folklore über den Santiago-Sound bis zum gefühlsamen „Sailing“ des Rod Stewart, bei dem selbst Bürgermeister Tobias Gerdesmayer sein erleuchtetes Smartphone schwenkte. Fehlen durften nicht die alt-bekanntesten Seemannslieder, die das Publikum begeisterten und manchen auch zum Mitsingen und -schunkeln animierte. Kurzweil kam nie auf, denn Heinz Deters führte launig durch das Programm und hatte manches Mal die Lacher auf seiner Seite.



Auf dem Geburtstagskonzert „Dei Binnenschippers“ gab es auch Gratulanten. Die Mühlener Shantysänger „Die Windbräkers“ wollen so die Nachbarn weiterhin auf Kurs halten. (Fotos: W. Steinke)

empire Videothek Lohne an neuem Standort

Anzeige

Anfang Mai wurde das Wohn- und Geschäftshaus in der Brinkstraße 32, in dem die empire Videothek jahrelang Mieter war, abgerissen und machte Platz für einen Neubau.

Die Videothek ist deshalb schon Anfang Februar in die Deichstraße 14-16/Ecke Korkenstraße umgezogen. Sie ist jetzt im gleichen Gebäude wie auch die Fahr- schule Schulz und der Bioladen Blümchen zu finden.

Dort präsentiert sich die empire Videothek jetzt modern und neu gestaltet mit ca. 6000 Leih- und Kaufartikeln auf rund 100 m².

Man bekommt dort alles, was man für einen gemütlichen Filmabend braucht. Neben den aktuellsten Topfilmen auf Blu-ray und DVD zum Ausleihen und den neuesten Playstation 4 Konsolenspielen, wartet auch ein großes Verkaufssortiment an aktuellen Filmen und Spielen zu kleinsten Preisen auf die Kunden.

Zusätzlich befinden sich kleine Snacks wie frisches Popcorn, Chips, Nachos, gekühlte Getränke bis hin zum leckeren Ben + Jerry's Eis im Verkaufssortiment.

Die Videothek verfügt auch über eine eigene, mit der neuesten Technologie ausgestattete Disc Repair Maschine. Diese repariert in kürzester Zeit verkratzte

Discs, egal ob DVD, Blu-ray, CD oder Game, so dass Kunden ihre Medien innerhalb von 5 Minuten repariert wieder mit nach Hause nehmen können. Kein langes Warten oder Einschicken der Scheiben.

Die Öffnungszeiten werden jeweils der Jahreszeit angepasst. Die Sommer-Öffnungszeiten sind Freitag, Samstag und Montag von 12.00 bis 21.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 16.30 bis 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Das Team um Inhaberin Sigrid Friedrich freut sich darauf, alte und neue Kunden im neuen Ladengeschäft zu begrüßen und sie mit mittlerweile mehr als 30-jähriger Erfahrung kompetent zu beraten.

Weitere Neuigkeiten und aktuelle Angebote sind auf der Seite [facebook.com/empirelohne](https://www.facebook.com/empirelohne) zu finden.

Frühjahrsmarkt-Schnäppchen

Deichstraße 14-16 / Ecke Korkenstraße

Sa 28.05. ab 10 Uhr geöffnet !!
großer Schnäppchenmarkt
zu Flohmarktpreisen



Verkaufspreise schon ab 1,- €

empire Lohne
BLU-RAY • DVD • GAMES HOME ENTERTAINMENT



besucht uns auch auf facebook

www.facebook.com/empirelohne



„Classic Meets Modern“ - Ein Orgelkonzert für Jung und Alt

Lohne. Ein etwas anderes Orgelkonzert wird es am Sonntag, 5. Juni 2016, in der St. Gertrud-Kirche geben. Christoph Hintermüller, Jahrgang 1993, ist zu Gast an der Lobbach-Orgel der Pfarrkirche. Den jungen Kirchenmusiker aus Mainz zeichnet seine Experimentierfreudigkeit aus. In seinen Konzerten legt er oft die Schwerpunkte auf amerikanische und englische Orgelmusik sowie auf Filmmusik. Durch geschickte Programmzusammenstellungen spricht Hintermüller eine breite Zuhörerschicht an. „Klassisches“ Repertoire verbindet sich mit Zeitgenössischem. Im Konzert in Lohne wird er zwei Barockkomponisten gemeinsam mit kanadischen, amerikanischen und englischen Komponisten des 20. Jahrhunderts spielen. Auch eine eigene Transkription aus dem Film „Herr der Ringe“ steht auf dem Programm. Zur Zeit bereitet sich Hintermüller auf sein Auslandssemester in Los Angeles (USA) vor, welches er im August diesen Jahres beginnt.

Das Konzert in der St. Gertrud-Kirche kann erstmals für die Zuhörer auf der Leinwand im vorderen Teil der Kirche mitverfolgt werden. Es beginnt am Sonntag um 20.00 Uhr und wird von der Kirchengemeinde St. Gertrud veranstaltet. Der Eintritt ist frei - es wird um einen Kostenbeitrag gebeten.



Christoph Hintermüller spielt am 5. Juni an der Lobbach-Orgel der Lohner Pfarrkirche. (Foto: privat)

17. stadtgARTen des Museums im Zeughaus, Vechta

Jetzt bereits zum 17. Mal findet die große Garten- und Kunstausstellung des Museums Vechta am 28. und 29. Mai 2016 statt. Was der Stoppelmarkt für den Spätsommer ist, ist der „stadtgARTen“ für den Frühling: ein Treffen für Jung und Alt, eine fröhliche und unbeschwertere Begegnung zwischen allen Einwohnern des Oldenburger Münsterlandes und weit darüber hinaus. Der Eintritt ist wie immer frei und stellt kein Hindernis für einen entspannten Besuch dar. Das Museum Vechta als Veranstalterin und alle beteiligten Aussteller freuen sich, Sie als Gäste auf der ältesten Gartenausstellung des Oldenburger Münsterlandes begrüßen zu dürfen.

Zur Entspannung rund um das Kaffeezelt wird wieder ein Kulturprogramm angeboten. Am Samstag und Sonntag, jeweils zwischen 15.00 und 18.00 Uhr tanzt „Marena Tango Lohne“ unter der Leitung von Gertrud Arlinghaus, Lohne, zu argentinischer Tangomusik vor den Kaffeezelt.

Natürlich sorgt weiterhin der Jazz-Frühshoppen mit der Band „JAZZ FOR FUN“ aus Vechta am Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr für eine stimmungsvolle musikalische Untermalung. Für die Kinder wird extra ein kleiner Mitmach-, Bastel- und Spielbereich zum Thema Garten durch das Museum im Zeughaus gestaltet.

Im Überblick die wichtigsten Informationen:

1. Die Veranstaltungszeiten:

Samstag, 28.05.2016, von 13.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 29.05.2016, von 10.00 bis 18.00 Uhr

2. Die Veranstaltungsfläche „stadtgARTen“:

im Museum im Zeughaus, auf dem Museumsplatz und auf „Castrum Vechtense“. Nehmen Sie sich die Zeit, neben der Ausstellungsfläche des „stadtgARTen“ im Museum und auf dem Museumsplatz auch das Gelände der mittelalterlichen Burgrekonstruktion „Castrum Vechtense“ im Zitadellenpark zu besuchen.

3. Parkplatz für Menschen mit Behinderung

Ein spezieller Parkplatz für Menschen mit Behinderungen wird angeboten. Die Zufahrt beim Bahnübergang „Zitadelle“ wird aber nur mit entsprechendem Ausweis gewährt.

4. Depot für gekaufte Waren

Die von Ihnen gekauften Waren können gegen einen Abholschein im Depot abgegeben und später beim Verlassen der Veranstaltung mit dem Auto abgeholt werden. Der Standort des Depots ist im Übersichtsplan mit „Depot“ gekennzeichnet. Das Museum übernimmt keine Gewähr für die abgegebenen gekauften Waren.

Wichtige Information: Versäumen Sie nicht, im Kaffeezelt des Museums Vechta eine oder auch zwei der neukreierten Jubiläumspraline - die „Rombergkugel“ - zum 350. Geburtstag der Zitadelle Vechta zu probieren oder als Geschenk mitzunehmen.



Frühlingszauber im Garten - der 17. stadtgARTen in Vechta.

(Foto: Museum im Zeughaus)



Museum Vechta
MUSEUM IM ZEUGHAUS



Freier Eintritt

stadtgARTen

Garten- und Kunstausstellung

28.05.16

13.00 - 19.00

29.05.16

10.00 - 18.00

Museum Vechta, Zitadelle 15, 49377 Vechta, Tel.:04441-93090, www.museum-vechta.de

Rixheim denkt über sich selbst nach

Die Bürgerinnen und Bürger in Lohnes französischer Partnerstadt waren aufgerufen, sich an einer Umfrage „Wie sehe ich mein Rixheim in 20 Jahren?“ zu beteiligen. Immerhin kamen 400 der 7000 verteilten Fragebogen zurück und wiesen auch ein breites Spektrum der Bevölkerung auf.

In der Analyse zeigte sich, dass mehr als 90 % der Antwortenden mit der Situation der Stadt einverstanden sind. Demnach soll Rixheim eine Stadt mit menschlichem Zuschnitt und ländlichem Charakter bleiben. Nur 7 % wünschten eine Verdichtung der Stadt und ihrer Möglichkeiten. Ähnlich sah es im Bereich der Rixheimer Umwelt aus. Über 60 % gefiel die Mischung aus Hügeln, Natur und Stadt, 27 % gaben darüber hinaus an, dass dieses Möglichkeiten zur Entspannung in der Freizeit bietet und 14 % sahen dort die Landwirtschaft zu Hause. Die Anzahl derer, die dieses auch als städtebauliche Reservelächen sahen, tendierte gegen 0 %.

Die zehn wichtigsten Faktoren für die Menschen sind die Ruhe, die (persönliche) Lebensqualität, die Sicherheit, die medizinische Versorgung, Geschäfte in erreichbarer Nähe, die Dienstleistungen des Rathauses, das öffentliche Nahverkehrsnetz, die Nähe des Flughafens, die Post und die Nähe zu den Bahnstrecken. Eher eine untergeordnete Rolle spielen die Vereine und Verbände (Platz 14). Die sportliche Infrastruktur rangiert einen Platz dahinter und die Krippen gar erst auf Platz 17.

Hieraus werden nun die Verantwortlichen in Rixheim ihre Schlüsse in der Politik zu ziehen haben. Dazu gehört auch, dass immer mehr Bürger es wünschen, „so lange wie möglich“ in den eigenen vier Wänden zu leben. Dieses sorgt andererseits dafür, dass es für junge Haushalte schwieriger wird, eigenen Wohnraum zu finden. Eine Aufgabe der Stadt ist es demnach, diese Schere zu schließen und Wohnraum aller Art und für alle Bevölkerungsschichten zu ermöglichen.

Nachdenklich ging es auch zu, als unlängst der Rixheimer Stadtrat in Lohn weilt. Gerade in Bezug auf die Flüchtlingssituation in Europa und Vorderasien hatte Jean-Claude Becht, Vizepräsident der Freunde Albert Schweitzers, eine kleine Ausstellung mit Kunstwerken zum Thema „Ehrfurcht vor dem Leben“, der zentralen Aussage Schweizerischer Philosophie und Ethik, mitgebracht. Sie sollte vor allem die Sitzungsteilnehmer zum Nachdenken anregen.

Diesen Zweck erfüllten die Bilder eindrucksvoll, insbesondere auch bei den Schülern der Lohner Albert-Schweitzer-Realschule. Da in der Sammlung ausgerechnet der deutsche Schriftzug von „Ehrfurcht vor dem Leben“ fehlte, waren die Schüler aufgefordert worden, Abhilfe zu schaffen. Marc Zwaer und Jan Schnieders (Klasse 9a) gelang das auf eindrucksvolle Weise und sie überreichten ihre Kunstwerke schließlich Becht als Ergänzung der Sammlung. Vielleicht werden sie erneut in Lohn ausgestellt, denn für die Lohner Kulturtag 2018 ist aus Rixheim eine große Ausstellung über das Lebenswerk von Albert Schweitzer angedacht - selbstverständlich unter Einbeziehung der Albert-Schweitzer-Realschule.



Marc Zwaer von der Albert-Schweitzer-Realschule Lohn überreichte Jean-Claude Becht, dem Vizepräsidenten der Gesellschaft der Freunde Albert Schweitzers in Frankreich, zwei Bilder, die er und Mitschüler Jan Schnieders für eine Ausstellung im Rathaus gefertigt hatten. (Foto: W. Steinke)

Lohner Sportakrobatinnen weiter auf Erfolgskurs

Deutsche Meisterschaft in Dresden

Nach zwei sehr erfolgreichen Meisterschaften auf Landes- und Nordwestdeutscher Ebene galt es Anfang Mai (06.-07.05.2016) für die Lohner Sportakrobatinnen Swantje Buse und Daulina Sheremeti mit ihrer Partnerin Johanna ter Haseborg vom Oldenburger Turnerbund auf der deutschen Meisterschaft in Dresden ihr Können unter Beweis zu stellen und den positiven Trend der noch neuen Formation fortzusetzen. Um Erfahrungen zu sammeln ging man in einer höheren Altersklasse an den Start und nahm sich als Ziel vor den Finaleinzug (Top 6) nach Balance und Dynamik-Übung zu erreichen und damit an Tag zwei noch die kombinierte Übung zu präsentieren. Ein sehr optimistisches Ziel das es zu erreichen galt.

Tag 1 startete mit der Balance Übung. 24.400 Punkte sicherten mit einer souveränen Leistung Platz 6 für das Trio und die Hoffnung auf den Finaleinzug blieben erhalten. Bisher zeichnete sich die Startgemeinschaft durch ihre Dynamik-Übung, die sie als zweites zeigten aus und dies sollte auch in diesem starken Starterfeld der Fall sein. Trotz erhöhter Schwierigkeitsanforderungen gelang den Sportakrobatinnen eine Wertung von 24.700 Punkten und damit der absolute Clou, die Bronzemedaille. Damit hatte keiner gerechnet und der erreichte Finaleinzug geriet fast zur Nebensache.

Am Finaltag zeigte die Gruppe dann ihre Kombiübung. Diesmal leider nicht ganz fehlerfrei, ein Sturz ließ den zwischenzeitlich aufflackernden Traum von einer weiteren Medaille im Mehrkampf platzen. Platz 4 das dennoch überragende Gesamtergebnis. Dies kann sich überaus sehen lassen und die Trainerinnen Julia Henze vom TuS Blau-Weiß Lohn und Christiane Karczmarzyk vom OTB sind sehr zufrieden mit dieser Leistung. Nun geht es weiter mit der Vorbereitung auf die eigentliche Deutsche Meisterschaft der Junioren 1 im Oktober. Die Hoffnungen auf weitere Podestplätze auf deutscher Ebene sind entfallen.



Swantje Buse, Johanna ter Haseborg, Daulina Sheremeti. (Foto: BW Lohn/Henze)

EIN VOLLER ERFOLG.

**IMPRESS YOURSELF.
DIE PEUGEOT SONDERMODELLE URBAN MOVE –
VOLLER EXTRAS.**



PEUGEOT



BARPREIS

€ 16.850,-

z. B. für den PEUGEOT 2008 URBAN MOVE PURETECH 82

- Touchscreen inkl. Audioanlage
- Lederlenkrad
- Sitzheizung vorn
- Manuelle Klimaanlage
- Einparkhilfe hinten
- Außenspiegel anklappbar

ASBREE AUTOMOBILE GMBH

Vechta · Osloer Str. 5 · Tel. 04441/976700

www.asbree.com

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

So viele Möglichkeiten.

Mit dem PEUGEOT 2008 Urban Move gehen Sie keine Kompromisse ein. Unser vielseitiger City-SUV macht in der Stadt genau so eine gute Figur wie abseits der gewohnten Pfade. Denn er kombiniert die Kompaktheit eines Stadtautos mit den komfortablen Vorzügen eines SUV. Erleben Sie eine Ausstattung, die keine Wünsche offen lässt, zum Beispiel das Multifunktions-Lederlenkrad, Sitzheizung, elektrisch anklappbare Außenspiegel und vieles mehr. Möchten Sie mehr erfahren? Dann kommen Sie zu einer Probefahrt vorbei oder erfragen Sie ein individuelles Finanzierungsangebot.




**THRON ROCKT
RIESEL**
 BENEFIZVERANSTALTUNG

DJ
SEBASTIAN
SCHMIES

11. JUNI 2016 | 18³⁰ UHR | RIESELER DORFPLATZ

AB 15 UHR RIESELER DORFFEST MIT KAFFEETAFEL | KINDERBELUSTIGUNG | KNOBELN

Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren der SPD Lohne,

wir, die Fleischerei Olbrich und Mitarbeiter, möchten uns recht herzlich für die Negativwerbung in der Ausgabe Lohner Wind April 2016 bedanken.

Unser Geschäft besteht seit mehr als 30 Jahren an der Lindenstraße 28 in Lohne. Wir haben uns dort immer sehr wohl gefühlt und unsere Kunden waren stets mit uns zufrieden. Aber da gibt es wohl andere, die unser Geschäft mal eben zu den Leerständen zählen.

Sollen Leerstände beseitigt werden oder sollen noch mehr geschaffen werden, indem man unser Geschäft ohne Zustimmung fotografiert und mit einem derartigen rufschädigenden Satz versieht?



„Eine einladende Innenstadt sieht anders aus.“

Vielen Dank dafür!

Ihr Fleischerei-Fachgeschäft Max Olbrich, Lindenstraße, Lohne.

Foto: Privat

Der Lohner Wind sprach mit Thorsten Olberding, 1. Vorsitzender der Freilichtbühne Lohne.

(Das Gespräch führte Günther Müller)

LW: Thorsten, du bist seit einigen Jahren Vorsitzender der Lohner Freilichtbühne. Was hat sich unter deiner Leitung bei der Bühne verändert?



Thorsten Olberding

(Foto: Privat)

Olberding: Das ist eine schwierige Frage, denn jeder Vorsitzende hat in seiner Amtszeit mit den Mitteln die ihm zu Verfügung stehen das Beste für den Verein getan.

LW: Ich weiß, dass eine Menge Arbeit von Jahr zu Jahr auf dich zukommt. Da gibt es kaum noch Zeit für andere Dinge, oder?

Olberding: Viel zu tun hat man in der Tat, aber es bleibt einem schon Zeit in den Urlaub zu fahren und auch das man sich im Garten aufhalten kann dank der tatkräftigen Unterstützung von meinem Mann bleibt also doch noch Zeit für uns.

LW: Auch in diesem Jahr gibt es wieder zwei Produktionen auf der Lohner Naturbühne. Nachdem der „Herr der Diebe“, von Cornelia Funke, sehr gut angefallen ist, folgt im Spätsommer das Erwachsenenstück „Heckenschnitt“. Bis dahin haben die vielen Helfer vor und hinter der Bühne, wie z.B. die Bühnenbauer, Ton- und Techniker, Kostümschneiderinnen und Werbeleute, eine Vielfalt an Arbeit zu verrichten. Da ist es sicherlich eine befreiende Erlösung, wenn die erste Premiere erfolgreich absolviert wurde?

Olberding: Ja es ist schon schön wenn die erste Premiere durch ist, dann kehrt wieder etwas mehr Ruhe ein, die man auch braucht, denn die Tage vor der Premiere sind schon sehr Zeitaufwändig und alle laufen auf dem Zahnfleisch.

LW: Thorsten, hat sich die Überdachungsmembrane, die sich übrigens ganz hervorragend in der Natur integriert hat, auch zahlenmäßig auf die Besucher ausgewirkt?

Olberding: In der Tat können wir das merken, wo man früher von Aufführung zu Aufführung geschaut hat wieviele Besucher kommen, bestellen die Zuschauer schon jetzt ihre Karten für die ganze Saison.

LW: Wird es auf der Freilichtbühne auch in Zukunft immer zwei Inszenierungen geben, die ja bekanntlich das Spektrum aller Generationen ansprechen?

Olberding: Also unsere Planungen laufen auf jeden Fall dahin, dass wir weiter wie gewohnt alle Generation ansprechen wollen. Von daher werden wir auch in Zukunft 2 Stücke spielen.

LW: Schaut man auf den vielschichtigen Spielplan der Deutschen Freilichtbühnen, so wird man feststellen, dass vor allem Musicals und Märchen mit Musik zur Zeit „IN“ sind, aber auch die Klassiker immer noch gefragt sind. Außerdem sind moderne Stücke im Kommen. Nicht zu vergessen hier die volkstümlichen Komödien, da einige Naturbühnen sich das Plattdeutsche Theater auf ihre Fahnen geheftet haben. Aus eigener Erfahrung kann ich dies nur bestätigen, wobei gerade die Stücke der Jetztzeit immer häufiger gespielt werden. Wie sieht das die Lohner Freilichtbühne?

Olberding: Man sieht es ja dieses Jahr. Auch wir schauen was gerade so „in“ ist und versuchen den Geschmack der Zuschauer zu treffen. Das soll aber nicht heißen das wir auf das altbewährte nicht zurückgreifen. So kann es auch sein das wir Mal wieder Klassiker auf die Bühne holen.

LW: Ich konnte mich davon überzeugen, dass die Lohner Freilichtbühne keinerlei Nachwuchssorgen hat. Alle, vor allem auch die jüngsten Akteure, sind mit Feuereifer bei der Sache, für die Zukunft also ein sehr gutes Zeichen?

Olberding: Also ich denke das es ein gutes Zeichen ist, denn wie man selber sieht gibt es ja auch ganze Familien-Generationen die bei uns mitmachen. Was aber schön wäre, wenn man ein paar Ältere aktivieren könnte die bei uns mitspielen.

LW: Thorsten, der Lohner Wind und sicherlich auch alle Lohner, die sich der kulturellen Wertigkeit dieser Einrichtung in der Stadt Lohne bewusst sind und sich damit identifizieren, wünschen dir, deinen Vorstandkollegen und dem gesamten Ensemble stets viel Freude am darstellenden Spiel in Gottes freier Natur und schöpferische Energie zum Wohle aller.

Grund zum Feiern:

50 Jahre türkische Mitbürger in Lohne Jubiläumsfeier mit Festakt und Begegnungsfest

Lohne. Vor 50 Jahren, im Frühjahr 1966, kamen die ersten Gastarbeiter aus der Türkei nach Lohne. Ein halbes Jahrhundert später leben über 1000 Menschen mit türkischen Wurzeln in der Stadt. Am Samstag (28. Mai) soll das Jubiläum „50 Jahre türkische Mitbürger in Lohne“ gefeiert werden. Geplant sind ein Festakt im Rathaus, eine Bustour zu den Stätten türkischen Wirkens in Lohne und ein großes Begegnungsfest am Abend auf dem Saal Yilmaz in Kroge.

Vorbereitet werden die Feiern von der Stadt, dem Industrie Museum, dem Heimatverein und dem Sportverein Amasyaspor Lohne. Den Club gründeten die Nachfahren der ersten Gastarbeiter Mitte der 1990er Jahre.

Die Feierlichkeiten beginnen am 28. Mai um 11.00 Uhr im Rathaus. Zu dem Empfang werden neben Vertretern der Lohner Vereine und Institutionen auch Ehrengäste aus der Türkei erwartet. Unter ihnen ist der türkische Generalkonsul Mehmet Günay, der aus Hannover anreist. Aus der Region Tasova, wo die Wurzeln der meisten türkischstämmigen Lohner liegen, reisen der Bürgermeister der Stadt Tasova, Bayram Öztürk, sowie der Landrat Kudret Kurnaz an.

Den Festvortrag hält Prof. Dr. phil. Yasemin Karakaşoğlu, Konrektorin für Internationalität und Diversität an der Universität Bremen. Die gebürtige Wilhelmshavenerin hat selber deutsch-türkische Wurzeln, spricht über persönliche und wissenschaftliche Erfahrungen mit der Integration. Nach dem Festakt führt ab 14.00 Uhr eine Bustour zu den ehemaligen Arbeitsstätten der ersten Gastarbeiter, den Torfwerken in Kroge, sowie zur Moschee und dem Gelände des Sportvereins Amasyaspor Lohne.

Abschluss und zugleich Höhepunkt des Jubiläums ist das große Begegnungsfest auf dem Saal Yilmaz in Kroge. Dazu sind alle eingeladen, die sich mit der türkischen Gemeinde verbunden fühlen. „Wir erwarten rund 600 Gäste“, sagt Ali Boydak, der als Präsident des SV Amasyaspor Mitglied im Organisationssteam ist. Die Feier beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Passend zum Jubiläum bereiten das Industrie Museum, der Heimatverein und der Sportverein Amasyaspor eine Präsentation zur Geschichte der türkischen Gastarbeiter in Lohne vor. Diese ist zunächst auf dem Saal Yilmaz und später im Museum an der Küstermeyerstraße zu sehen.

Finanzielle Unterstützung für den Festtag kommt nicht nur von der Stadt Lohne, auch Sponsoren aus der Region beteiligen sich.

- Anmeldungen für den Begegnungsabend nimmt Ali Yilmaz vom gleichnamigen Saalbetrieb unter Telefon 04442 / 704520 oder per E-Mail an info@ali-yilmaz.de entgegen.



Eine Erinnerung an ihre erste Zeit in Lohne ist dieser Reißwolf zum Zerkleinern von Torf: Vor 50 Jahren kamen die ersten türkischen Gastarbeiter in die Stadt und ins Moor. Zum Jubiläum laden Stadt, Amasyaspor, Heimatverein und Industrie Museum.

Mit dabei (von links): Die stellvertretende Bürgermeisterin Elsbeth Schlärmann, der Vorsitzende des Heimatvereins Benno Dräger, Amasyaspor-Präsident Ali Boydak, Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer, Zeitzeuge Osman Yilmaz, Zeitzeugin Makbule Önder, der Allgemeine Vertreter des Bürgermeister Gert Kühling, Zeitzeuge Sebahattin Önder, Marketing-Referentin Cornelia Rothkegel-Hartke und Museumsleiterin Ulrike Hagemeier.

(Foto: Christian Tombrägel, Stadt Lohne)

*Wir wünschen viel Spaß auf der Jubiläumfeier -
50 Jahre türkische Mitbürger in Lohne!*

**Lindenstraße 36
49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 70 45 20**



www.ali-yilmaz.de

*Wir beschriften alles
außer Luft und Wasser!*

AKTUELLE TERMINE

VERANSTALTUNGEN IN LOHNE

27.05.2016, 20.00 Uhr - Vernissage: Malerei und Installationen von Eckhard Dörr - Wassermühle, Landwehrstraße - Kunstverein Die Wassermühle Lohne e.V.

27.-29.05.2006 - Frühjahrsmarkt - Livemusik, Shows, Karussells, Imbissstände, verkaufsoffene Geschäfte und viele weitere Aktionen in der Lohner Innenstadt - Raiffeisenplatz und Innenstadt - Stadt Lohne, Schausteller, HGV

28.05.2016 - Festtag 50 Jahre Türkische Mitbürger in Lohne - Festakt im Rathaus am Vormittag, Busfahrt am Nachmittag zu den Stationen der ersten Gastarbeiter wie den Kroger Torwerken. Amasya Spor und der Lohner Moschee. Begegnungsfest am Abend und Ausstellungen im Industrie Museum Lohne - Ratssaal Lohne und Saal Yilmaz Kroge - Amasy Spor, Heimatverein, Industrie Museum Lohne, Stadt Lohne

28.05.2016, 19.30 Uhr - Premiere: In the Heights - Musical von Lin-Manuel Miranda und Quiara Alegria Hudes - Aula Gymnasium Lohne - Musical AG des Gymnasiums Lohne

29.05.2016, 16.00 Uhr - Herr der Diebe - Freilichtbühne - Freilichtbühne Lohne e.V.

29.05.2016, 18.00 Uhr - In the Heights - Mu-

sical von Lin-Manuel Miranda und Quiara Alegria Hudes - Aula Gymnasium Lohne - Musical AG des Gymnasiums Lohne

31.05.2016, 19.00 Uhr - Literarischer Landgang mit Matthias Politycki - Literarischer Reisebericht mit M. Politycki - Literaturbüro Oldenburg, Industrie Museum Lohne, Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg - Industrie Museum Lohne

04.06.2016, 19.30 Uhr - In the Heights - Aula Gymnasium Lohne - Musical AG des Gymnasiums Lohne

05.06.2016, 15.00 - 17.00 Uhr - Öffnung des Aussichtsturms Lohne - Aussichtsturm, Steinfeldstraße - Heimatverein Lohne e.V.

05.06.2016, 16.00 Uhr - Herr der Diebe - Freilichtbühne - Freilichtbühne Lohne e.V.

05.06.2016, 18.00 Uhr - In the Heights - Aula Gymnasium Lohne - Musical AG des Gymnasiums Lohne

05.06.2016, 14.30 Uhr - Korkensonntag im Museum - Mit Film und Vorführungen in der Korkfabrik - Industrie Museum Lohne

06.06.2016, 20.00 Uhr - Der besondere Film

- Capitol Kino Lohne in Kooperation mit der Stadt Lohne

11.06.2016, 14.00 Uhr - Fahrradtour: Zu den Motiven von Paula kl. Kalvelage - Eine Radtour zu den Motiven von Paula kl. Kalvelage durch Lohne-Brockdorf und Umgebung - Treffpunkt: Dorfplatz Brockdorf - Heimatverein Lohne e.V. - Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V.

11.06.2016, 19.30 Uhr u. 12.06.2016, 18.00 Uhr - In the Heights - Aula Gymnasium Lohne - Musical AG des Gymnasiums Lohne

12.06.2016, 14.00-18.00 Uhr - Nationencafé im Museum: Griechenland - Industrie Museum Lohne - Industrie Museum Lohne, Runder Tisch für Integration und Völkerverständigung

12.06.2016, 16.00 Uhr - Herr der Diebe - Freilichtbühne - Freilichtbühne Lohne e.V.

12.06.2016, 21.00 Uhr - Lohner Fanmeile: EM-Vorrundenspiel - Deutschland-Ukraine - www.lohner-fanmeile.de

16.06.2016, 21.00 Uhr - Lohner Fanmeile: EM-Vorrundenspiel - Deutschland-Polen - www.lohner-fanmeile.de

Besuch beim Brieftaubenzüchter

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die Klassen 3a und 3b im April den Taubenschlag des Züchters Christian Meyer in Lohne. An diesem außerschulischen Lernstandort gab es viele Informationen für die Schüler. Unter anderem lernten sie, dass Brieftauben nicht mit den bekannten Taubenarten wie z. B. der Stadttaube oder der Ringeltaube zu vergleichen sind. In kleinen Gruppen durften die Drittklässler sogar in den Taubenschlag, wo sie sich ganz ruhig verhalten mussten, um die Vögel nicht zu erschrecken. Christian Meyer und seine Teamkollegen Christian Espelage, Josef Heseding und Werner Kröger gaben bereitwillig Antworten auf die vielfältigen Fragen. So erfuhren die Kinder, dass Tauben echte Sportskanonen sind, denn sie können bis zu 120 km/h fliegen und sind in der Lage, pro Flug Strecken von bis zu 1000 km zu überwinden. An den Füßen tragen die Tauben Ringe, auf denen eine Nummer steht. Anhand dieser Nummer ist der Besitzer des Tieres zu ermitteln und man kann feststellen, um welche Taube es sich handelt. Einen weiteren elektronischen Ring tragen die Tauben, um die genaue Ankunftszeit nach einem Wettflug per Computer zu erfassen. Auch über Aufzucht und Pflege gab es viele Informationen. Der größte Feind der Brieftaube ist der Greifvogel wie der Sperber oder der Falke. Christian Meyer hatte bereits viele Verluste zu beklagen. Das Highlight an diesem Vormittag

war neben den Taubenküken, die die Schüler auch streicheln durften, der Akrobat Fridolin. Beim Freiflug absolvierte der Täuberich mehrere Salts vor den Augen der staunenden Jungen und Mädchen. Das war ein Schulvormittag, an dem die Zeit wie im Flug verging. *(Monika van der Ploeg)*



Die Klassen 3a und 3b besuchten den Taubenschlag des Züchters Christian Meyer. (Foto: Beate Rump)

Zuverlässige Austräger/innen

für die Bereiche

Windmühlenberg/Kreymborgstraße und **Bramlagestraße/Weidenstraße** gesucht.

Wer möchte den „Lohner Wind“ einmal im Monat zuverlässig zustellen?

Bitte melden unter

Tel. 0 44 42 / 68 54

Brinkstraße 52

kontakt@novaprint-online.de

LOHNER
wind

Der nächste
erscheint am

LOHNER
wind

08. Juni 2016

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der

03. Juni 2016



Lieber Lohner Wind!

Ich weis nich, wie es dich geht. Aber ich habe das Gefühl, das wenn das Jahr in die gleiche Geschwindigkeit weiter geht wie bisher, dann is bald wieder Weihnachten. Ostern wahr doch sozusahgen ers forgestern - un jetzt is Fingsten schohn wieder forbei!

Kannste dir noch erinnern, wo du noch inne Schuhle gegangen bis? Das wollte un wollte nich forbeigehen. Un auch die Lehre: drei Jahre, die sich angefühlt ham wiene Ewichkeit. Un heute? Kaum haste dir umgedreht, schohn haste wieder Geburtstach. Früher hat das ewich gedauert, aber heute, wo du kein Wert mehr drauf lechst, noch älter zu werden, hamse dich alle naselang zu packen. Wo das aufe Dauer noch hinführen soll - mann weis es nich.

Aber es gibt auch erfreuliches zu berichten. Wir kriegen zum Beispiel seit ein paar Wochen jeden Nachmittag Besuch. Un weiste, wer da kommt? Ein Dompfaff! Der kommt jeden nachmittach un setzt sich auf die Rücklehne fon unsere Gartenbank, die direkt for das Wohnzimmerfenster steht. Un dann hüpfet er da rum, wohl zehn Minuten lang oder noch länger, un tut bei uns reinkucken. Un eins muss man ja sagen, mit sein schwatten Kopp un seine breite, rote Brust is er ja ein Prachtstück. Eine Augenweide, sozusagen. Manchmahl kommt auch das Weibchen, das hat aber nich diese schöne, rote Brust. Die hat mehr Grautöne. Is doch kohmisch, dasses bei die Fögel genau umgekehrt is als wie bei die Menschen: bei die Fögel sint eindeutig die Männchen schöner.

Aber mahl was anderes. Du bist doch bestimmt mahl in letzte Zeit in Richtung Vechta gefahren oder auch zurück. Un da is dich doch bestimmt auch bei die beiden Kreisferkehr in Nordlohne was aufgefallen. Nein, ich will nich schohn wieder auf die Fehlplanung hinaus, die bei den einen Kreisferkehr stattgefunden hat.

Ich will auf die Ferschönerung hinaus, in Form fon große Eisentafeln, diese in die Inseln reingebaut ham. Un auf die eine Tafel steht „LOHNE“, aber mit zwei blaue Buchstaben, nämlich O un H. Un sofort fängt unser einer an zu denken: was will uns der Künstler damit sahgen? Un ich habe auch eine Antwort gefunden. Fieleich soll das bedeuten: „OH, LOHNE“. Etwa in den Sinne: oh wie schön, jetzt kommt Lohne! Wäre ja angebracht. Aber vieleich hat ja auch der Mahler zu wenich blaue Farbe gehabt, so dasses blohs für zwei Buchstaben gereicht hat. Mann weis es nich.

Un auf die Eisentafel auf die andere Insel is das Lohner Wappen. Da denkste doch sofort, da hättense das Wort „Lohne“ un das Wappen doch auch auf die selbe Tafel machen können. Aber: fieleich wollten uns die Lohner Stadtfäter auch nich überfordern. Denn zwei Sachen auf eine Tafel, das wäre für mancheinen fieleich ein bischen fiel!

Oder aber die Lohner Stadtfäter waren überfordert, gleich für zwei Tafeln was sinnfolles zu finden. Wär ja auch möglich.

Andererseits, wenn ich mich überlege, was diese obere Insel, also die, wo es nach Brägel un nach Krimpenfort abgeht, inzwischen wohl gekostet hat, dann kriege ich das kalte Grausen. Da hamse die Insel beflanzt, wieder rausgeruppt, wieder beflanzt, wieder rausgeruppt, un wieder beflanzt. Wenne ein Beispiel dafür suchst, warum die Priwahtwirtschaft jeder Ahrt fon Behördenwirtschaft (wie im Kommunismus) haushoch überlegen is, dann brauchste dich blohs diesen Kreisferkehr anzukucken. Am besten samt der Rechnung.

Aber naja, wier kriegen ja demnächst noch mehr Kreisferkehre. Da können wier uns jetzt schohn drauf freuen. In jeder Hinsicht.

Aber mahl was gans anderes. Das ging mich forhin schohn durch den Kopf, wo ich dich was über unsern Dompfaffen erzählt habe. Un es hat auch mit Fögeln zu tuhn. Da stant nämlich was inne OV, dasses über den Rückgang fon die Feldfögel diskutiert ham, also das Ferschwinden fon Lerche, Kiebitz, Rebhuhn un Fasahn. Un da hat auch der Kreisjägermeister seine Stimme zu erhoben. Un da hatter gesacht, neben das Ausräumen fonne Feldflur wahren ferantwortlich: Fuchs, Dachs un Marder! Was sachtst du denn dazu.

Nu is der Kreisjägermeister ja kein Dummer. Das kann ich so sagen, weil ich ihn persönlich ein bischen kenne. Aber was hatter denn da fon sich gegeben? Fuchs, Dachs un Marder, also die üblichen Ferdächtigen.

Halt stopp, sacht mein Wilhelm grade, ich will dich das mahl erklären. Das is nämlich so: der Kreisjägermeister ferhält sich wie ein Mensch aus den diplomatischen Dienst, wie zum Beispiel der deutsche Botschafter in Moskau. Un wie heist dem seine oberste Richtlinie? Gans einfach, sacht mein Wilhelm: Blohs nich anecken!

Sieh, sacht mein Wilhelm, der weis doch selber gans genau, dasses im Kreis Vechta mindestens fünfzich mahl so viele wildernde Katzen gibt wie Füchse oder Dachse. Aber will er sich mit die Katzenliebhaber anlegen? Nein! Also sacht er es nich. Un er erwähnt auch nich Habicht, Bussard un Sperber. Un schohn gahrnich den Uhu. Dann hätte er nämlich den NABU am Hals.

Un for allen Dingen erwähnt er eins nich, nämlich das böse, große Tier aus Amerika, das mit Familiennamen Mon Santo heißt un mit Fornahmen Round up.

Un dieses Tier räumt mit alles auf, was da kreucht un fleucht. Kein Kräutlein un kein Blümelein wächst mehr da, wo Round up zugange wahr, un auch kein Käfer un keine Raupe bleibt am Leben. Un sogahr die Mäuse, sacht mein Wilhelm: Geh mahl durch ein Kartoffelfeld un zähle mahl die Mauselöcher: Na was meinste?

Un dann kommt der Mäusebussard oder der Fuchs, die ja normalerweise inne Hauptsache fon Mäuse leben, un was finden sie? Nix!

Un was nehmente dann? Genau wie wier Menschen, sacht mein Wilhelm, sie nehmen alles, wasse kriegen können.

Sieh, un nu setz dich mahl in dein Garten un zähle mahl ne halbe Stunde lang alle wildlebenden Tiere, die du zu sehen kriegst. Ich halte jede Wette, das du in deinen kleinen Garten mehr Wildtiere hast als auf einen Kartoffelacker fon achtzich Hektar.

Na und, wirste fieleich sahgen, is das schlimm?

Ja, es is schlimm. Es is sogahr noch fiel schlimmer. Weil nämlich dieses böse Tier sich weltweit ferbreitet un keiner was dagegen unternimmt. Immerhin, am Fingstmontach hat sogahr der Tatort aus Bremen dieses Tehma draufgehabt. Bloß das die Firma, um die es ging, nich Mon Santo hieß, sondern Sachs. Aber mann wuste, was gemeint wahr.

Wier werden die Welt schohn kaputt kriegen, sacht mein Wilhelm grade. Na ja, dann wolln wier es für heute mahl dabei belassen.

Bleibt ihr wenichstens schön gesund un ich bin bis das nächste Mahl wieder

eure
Wilma M.
Lohne,
dicht beis Genasium

Impressum: Herausgeber und Verlag:

NOVAPRINT Druckerei
Brinkstraße 52, 49393 Lohne, Tel. 0 44 42 / 68 54
kontakt@novaprint-online.de - www.novaprint-online.de

Redaktion: Reinhard Linkert
Lohner Wind, Brinkstraße 52, 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 68 54, Fax 7 21 47

Anzeigen und Vertrieb: Reinhard Linkert
NOVAPRINT Druckerei
Tel. 0 44 42 / 68 54, Fax 0 44 42 / 7 21 47

Gültig ist Anzeigen Preisliste Nr. 18.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen. Wir bemühen uns aber eine ordnungsgemäße Bearbeitung. Bei nicht Erscheinen in Folge höherer Gewalt oder Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilte Auflage: 10.600 Exemplare, 38. Jahrgang

Satz und Druck: NOVAPRINT Druckerei,
Brinkstraße 52, 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 68 54, Fax 0 44 42 / 7 21 47

Wir verwenden ausschließlich umweltfreundliches Papier:
Umschlag chlorfrei gebleicht; Inhalt aus 100% Recyclingpapier.

Der Lohner Wind liegt außerdem aus:

Markant-Markt, Tankstelle Becker, INJOY Fitness-Studio, Krankenhaus Lohne, Volksbank Lohne, Rathaus Lohne, Buchhandlung Riebelmann, Kiosk Stohmann, Reifen Stroink, Elektro Wieferich, Toyota Wilkens

» LANDHAUS-STIL IST MEHR ALS EIN EINRICHTUNGSSTIL, ES IST EIN LEBENSGEFÜHL!

Mit den Küchen aus der Landhaus-Kollektion ist es gelungen, dieses Lebensgefühl ganzheitlich umzusetzen. Von den Griffen über die Fronten und Farben bis hin zum kleinsten Detail... liebevoll ausgesucht, perfekt in der Harmonie und überzeugend in der Verarbeitung. Eben alles, was eine Traumküche ausmacht!



M490483 009 121 9319

Miele
ALLES INKLUSIVE

- » Edelstahl-Dunsthäube PUR 97 W (EEK* B)
- » Glaskeramik-Kochfeld KM 5600
- » Backofen H 2260 B (EEK* A)
- » Kühlschrank K 511i-2 (EEK* A+)

Ohne Beleuchtung, Armatur und Deko
5498.-
Vollservice-Preis
Inklusive Lieferung, Montage und Grundanschlüsse

» INDIVIDUELL PLANBAR «

Energieeffizienzklasse

Zeitlos, flexibel und technisch perfekt in der Ausstattung durch Miele-Markentechnik.

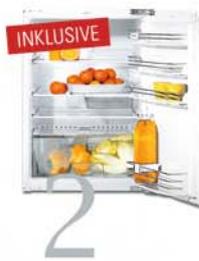
Die abwechslungsreiche, 3-teilige Planung mit Inselement, Küchenzeile und separaten Hochschränken lädt zu kulinarischen Genüssen ein. Die attraktive Rahmenfront rundet das Ambiente harmonisch ab.

- » Hochwertige Oberflächen, Front weiß Hochglanz, Korpus weiß, Arbeitsplatte in der Ausführung Titanic braun
- » Ausgestattet mit hochwertigen Elektrogeräten von Miele
- » Mit Einbauspüle.
Maße ca. 330 + 180 + 160 cm

1



1 Miele Backofen „H 2260 B“ (EEK* A): Kühle Front, 4 Einschubebenen, Beheizungsarten: Grill, Heißluft, Ober-/Unterhitze, Unterhitze, Umluft-Grill.



2 Miele Kühlschrank „K 511i-2“ (EEK* A+): Energie-Effizienzklasse A+, Stromverbrauch 122 kWh/Jahr, Nutzinhalt 153 Liter, Abtauautomatik.



3 Miele Glaskeramik-Kochfeld „KM 5600“: Edelstahl-Rahmen, 4 Einzel-Kochzonen, Touch-Control, Restwärmanzeige, Sicherheitsabschaltung.



4 Miele Edelstahl-Dunsthäube PUR 97 W (EEK*B): energiesparende LED-Beleuchtung, 90 cm Breite, 640 m³/h in der Intensivstufe, Edelstahl-Metallfettfilter, abluft- und umluftfähig.

NEMANN

WOHNERLEBNIS FÜR ALLE

Falkenrotter Straße 179 • 49377 Vechta
Tel. 04441 / 909- 0 • www.nemann.de